

Mit weniger Aufwand mehr schaffen

In Anlehnung an das Mentoring-Programm des Landes Niedersachsen möchten die Ratsfrauen der Gemeinde Rastede Frauen vor Ort ermutigen, sich aktiv an der Kommunalpolitik zu beteiligen. Der Frauenanteil liegt hier bei knapp 26 Prozent. In den folgenden Wochen stellen wir die Ratsfrauen vor. An dieser Stelle schildert Dr. Sabine Eyting (Grüne) ihre Erfahrungen. Sie ist 48 Jahre alt, verheiratet und hat drei Kinder zwischen 12 und 15 Jahren.

Von Britta Lübbers | Zwei Tage die Woche arbeitet die promovierte Chemikerin in Hannover, zusätzlich ist sie im Home-Office tätig. Dazwischen managt sie ihre Familie und macht Politik. „Dieser Teil des Tages ist jetzt richtig entspannend“, freut sich Sabine Eyting, als sie zum Gespräch in die Redaktion kommt. Und schon ist man mitten drin im Thema. Denn Familie, Beruf und Politik unter einen Hut zu bringen, das bedeutet auch für sie viel Organisation. „Es kann schon auch sehr anstrengend sein“, räumt sie ein. Dennoch möchte sie keines der drei Felder missen. „Ja, ich habe wenig Freizeit. Aber jede meiner Aufgaben erfüllt mich. Mein Alltag ist sehr abwechslungsreich.“

Zurzeit hat Sabine Eyting einen Sitz im Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss, im Ausschuss für Kultur und Sport und im Feuerschutzausschuss – „allein unter Männern“, lacht sie. Sich in Männerdomänen zu behaupten, das ist ihr aus dem Studium und dem Berufsalltag vertraut. Im Übrigen gebe es eine neue Männer-Generation, die eher selten in Machtspielereien ver falle. Respekt und Teamgeist seien die angesagten Eigenschaften, Alphaner weniger gefragt. Das gelte auch für Gremienarbeit. Eine gute Zeit für Frauen also, sich in der Kom-

munalpolitik zu engagieren. Sabine Eyting ist seit rund 20 Jahren politisch aktiv. Als sie mit ihrer Familie nach Rastede zog, wurde sie Grünen-Ortsverbandssprecherin und kandidierte 2011 erstmals für den Gemeinderat. Ihr Lieblingss Ausschuss sei ja eigentlich der Bauausschuss, lächelt sie. „Das ist mein Baby, aber es war auch der zeitintensivste Ausschuss. Das ist momentan mit der Familie nicht mehr zu vereinbaren.“ Bauleitplanung, Flächennutzungspläne und Ortsentwicklung: „Ich finde das unheimlich spannend. Und es liegt mir.“ Sie analysiere gerne, entwickle Konzepte, betrachte das große Ganze und setze gute Ideen um. Die Entwicklung der Kultur und des Palais-Ensembles in Rastede sei ebenfalls reizvoll. „Auch im Feuerschutzausschuss bin ich richtig drin. Es macht Spaß, diesen mir bislang nicht sehr vertrauten Teil des Ehrenamts zu begleiten und zu gestalten.“

Anderen Frauen, die sich für die Ratsarbeit interessieren, möchte sie aus eigener Erfahrung dazu raten, einfach einen Versuch zu wagen. Es sei sehr befriedigend, etwas zu bewegen. Die Hortversorgung in Rastede z.B. trage die Handschrift der Grünen. „Die Vielfalt der Kommunalpolitik eignet sich



Mag es, die Dinge voranzubringen: Sabine Eyting | Foto: Lübbers

gut für Generalisten wie mich“, fügt die Ratsfrau hinzu, man könne in der Breite erstaunlich viel bewegen – und dabei persönlich wachsen. Denn die Ratsarbeit sei auch eine gute Schule in Sachen Persönlichkeitstraining, Überzeugungskraft und Rhetorik. Wer Unterstützung brauche, erhalte diese in der Regel in den Fraktionen. Auch die überparteilichen Treffen der Ratsfrauen unter der Regie der Gleichstellungsbeauftragten Anke Wilken seien hilfreich.

Ausdrücklich begrüßt es Sabine Eyting, dass die Ausschusssitzungen ab dem kommenden Jahr erst um 17 Uhr beginnen.

Der spätere Start werde es den Mitgliedern erleichtern, Familie, Beruf und Gremien unter einen Hut zu bringen. Was Frauen in der Politik anders machen? „Sie können mit weniger Aufwand mehr schaffen.“ Denn genau diese Effizienz sei für viele Frauen wichtiger Teil ihres Alltags.

Frauen, die Interesse haben, in der Rasteder Kommunalpolitik aktiv zu werden, können sich gerne an die Gleichstellungsbeauftragte Anke Wilken wenden, Tel. 04402 / 920104. E-Mail: wilken@rastede.de.

H. Sandersfeld

JEDES BAD BRAUCHT SEINEN BADEMEISTER.

Heinrich Sandersfeld GmbH · Varelner Straße 6 · 26349 Jaderberg
Tel. 04454 254 · info@sandersfeld-heizung.de · sandersfeld-heizung.de

Wir machen den Versicherungscheck für Sie – kostenfrei!

- ✓ Unabhängige Vermittlung von Versicherungen
- ✓ Individuelle Bedarfs- und Risikoanalyse
- ✓ Betreuung aus einer Hand
- ✓ Unbürokratische Hilfe im Schadensfall

Fragen Sie jetzt unverbindlich an: 0 44 02 / 21 75

RODIEK
VERSICHERUNGSMAKLER

Bahnhofstr. 25 · 26180 Rastede · info@rodiekvm.de · www.rodiekvm.de